

Landesrat  
Mag. Günther Steinkellner  
Altstadt 30  
4020 Linz

## OFFENER BRIEF

Puchenu, 18. August 2017

Sehr geehrter Herr Landesrat!

In unserem offenen Brief vom 13.12.2016 an Sie und Bürgermeister Schimböck haben wir Ihnen unsere Bedenken hinsichtlich der Verlegung des nördlich der B127 bestehenden Radweges auf den Uferbegleitweg (sprich Treppelweg) von Linz/Urfahr nach Puchenu zur Kenntnis gebracht.

Die OÖN haben darüber am 15.12.2016 darüber berichtet.

Die Diskussionen über den Radweg durch das Gemeindegebiet von Puchenu haben nun eine sehr emotionale Phase erreicht. Dies vor allem deshalb, weil die Verunsicherung - vor allem der Gartenstadtbewohner - wegen der Nicht- oder Falschinformationen immer mehr zunimmt.

Wir wissen, dass die Verlegung des Radweges auf den Treppelweg von Linz bis nach den Auf- und Abfahrten der geplanten neuen Donaubrücke notwendig ist, weil eine Unterführung dieses Bereiches von vornherein nie angedacht wurde und deshalb die notwendige Vorlaufzeit von etwa 2 Jahren nicht mehr zur Verfügung steht! Uns ist bekannt, dass beim Land OÖ schon seit mehr als 20 Jahren Pläne geschmiedet werden, den Radweg an die Donau zu verlegen.

Nun sind die Planungen beim Fernwärmewerk für Puchenu angelangt. Auf dem bestehenden Nebenstraßennetz von Puchenu sind die Probleme greifbar und wurden Ihnen in unserem ersten offenen Brief ausführlich geschildert. Unsere primäre Sorge gilt auch nicht dem zu erwartenden Verkehrschaos beim Kreuzungsbereich B127 – Gartenstadtstraße – Wilheringerstraße und Schießstattstraße. Unsere Sorge gilt jener jetzt noch fernen - und von allen betroffenen Stellen ungern angesprochenen - Zeit, wenn der Radweg von Ottensheim kommend im Westen die Gartenstädte erreicht. Und das wird eines Tages der Fall sein! Dort gibt es keine Möglichkeit, die Nordseite der B127 wieder zu erreichen und wie es einer unserer derzeitigen Gemeinderäte so treffend in der letzten Gemeinderatssitzung formuliert hat: „Es wird doch niemand denken, dass man dort eine Untertunnelung der B127 bauen wird“.

Auch wenn Sie, sehr geehrter Herr Landesrat, dann nicht mehr der zuständige politische Entscheidungsträger sind und die Geschicke Puchenaus längst von einem anderen Bürgermeister geleitet werden, glauben wir, dass Sie so ein folgenschweres Erbe Ihrem Nachfolger nicht hinterlassen sollten.

Wir alle wissen, dass die touristischen Radfahrergruppen nur donauabwärts (also von Westen kommend) unterwegs sind. Praktisch bedeutet das für uns, man will bis dahin einfach den Rest der Strecke so vorbereiten, dass dann die „Macht des Faktischen“ zu einer Verlegung in die Au zwingt.

1/2

### Impressum:

<b>IG PUCHENAU I</b> Wolfgang Wipplinger (Obmann) Finkengang 6 - 4048 Puchenu e-mail: <a href="mailto:vorstand@igp1.org">vorstand@igp1.org</a>	<b>IGP 2</b> Peter Pindur (1.Obmann Stv.) Lupinengang 18 - 4048 Puchenu e-mail: <a href="mailto:igp2@liwest.at">igp2@liwest.at</a>	<b>Verein Schönes Puchenu</b> Anton Grotenthaler (Obmann) Schwiese 8 - 4048 Puchenu e-mail: <a href="mailto:grotenthaler@gmx.at">grotenthaler@gmx.at</a>
---	---	---

Warum wurde der ursprüngliche Plan der Asfinag – eine Unterführung der B127 unmittelbar nach der geplanten Westbrücke zu errichten – abgeändert?

Bei einem Milliarden-Projekt wie dem Westring ist eine Begründung der Verlegung des Radweges auf den Treppelweg „aus Kostengründen“ ein schlechter Scherz, den wir so nicht kommentarlos hinnehmen wollen.

Noch besteht die Möglichkeit, entweder auf den Asfinag-Plan zurückzugreifen oder im Bereich der Anschlussmauer eine Untertunnelung der B127 vorzunehmen und dort den Radweg vom Treppelweg wieder auf seine bisherige Trasse nördlich der B127 zurückzuführen. Diese Variante hätte dazu noch den Vorteil, dass die Bewohner der an der östlichen Gemeindegrenze von Puchenu gelegenen Häuser problemlos die Bus-Haltestelle südlich der B127 erreichen können.

Überdenken Sie bitte auch diese Möglichkeit.

Wir können Ihnen versprechen, dass wir mit allen juristischen und demokratischen Mitteln dafür kämpfen werden, gemäß unserem Leitspruch:

**“Kein Radweg durch das Gemeindegebiet von Puchenu südlich der B127”.**

Wir wollen erreichen, dass unsere Au in ihrer derzeitigen Form als Naherholungsgebiet für uns und vor allem auch für unsere Kinder erhalten bleibt und die Lebensqualität in unseren Gartenstädten nicht beeinträchtigt wird.

Um das durchzusetzen, werden wir auch nicht zurückschrecken, Protestaktionen zu organisieren. Aus vielen Zuschriften wissen wir, dass unser Anliegen von einer überwiegenden Mehrheit der Bewohner der Gartenstädte unterstützt wird.

Mit freundlichen Grüßen

## DAS ÜBERPARTEILICHE AKTIONSKOMITEE

für die  
IGP1

INTERESSENGEMEINSCHAFT  
GARTENSTADT PUCHENAU 1

  
Wolfgang Wipplinger  
(Obmann)

für die  
IGP2

INTERESSENGEMEINSCHAFT  
GARTENSTADT PUCHENAU 2

  
Peter Pindur  
(1.Obmann-Stv.)

für den

VEREIN  
SCHÖNES PUCHENAU

  
Anton Grotenthaler  
(Obmann)

2/2

Impressum:

<p><b>IG PUCHENAU I</b> Wolfgang Wipplinger (Obmann) Finkengang 6 - 4048 Puchenu e-mail: <a href="mailto:vorstand@igp1.org">vorstand@igp1.org</a></p>	<p><b>IGP 2</b> Peter Pindur (1.Obmann Stv.) Lupinengang 18 - 4048 Puchenu e-mail: <a href="mailto:igp2@liwest.at">igp2@liwest.at</a></p>	<p><b>Verein Schönes Puchenu</b> Anton Grotenthaler (Obmann) Schiwiese 8 - 4048 Puchenu e-mail: <a href="mailto:grotenthaler@gmx.at">grotenthaler@gmx.at</a></p>
---	---	--